

Volkes wurden mit der Vorstellung verseucht, daß mehr Essen und besseres Leben einzig und allein davon abhängt, ob Deutschland mehr Raum gewinnt. Zu dichte Bevölkerung wurde als Ursache für Mangel an Nahrung angegeben; auf der anderen Seite aber wurden gleichzeitig die unglaublichesten Mittel angewendet, um eine Steigerung der Geburtenzahl zu erzielen. Im „Rausche der Sendung“ zur Gewinnung neuen Raumes merkte die Masse der Bevölkerung diesen offensichtlichen Widerspruch nicht oder wollte ihn gar nicht merken.

Mit allen Mitteln und durch tausend Kanäle — Presse, Film, Jugenderziehung, Geschichtsunterricht usw. — wurde den Volksmassen das eingepflicht, was Hitler in seiner Bibel „Mein Kampf“ geschrieben hatte:

„Wollte man in Europa Grund und Boden, dann konnte dies im großen und ganzen nur auf Kosten Rußlands geschehen, dann mußte sich das neue Reich wieder auf der Straße der einstigen Ordensritter in Marsch setzen, um mit dem deutschen Schwert dem deutschen Pflug die Scholle, der Nation aber das tägliche Brot zu geben.“

Und das deutsche Volk, durch die Hetze gegen die Sowjetunion schon seit 1918 geistig darauf vorbereitet, ließ sich wiederum vor den Karren der deutschen Imperialisten spannen und marschierte für die Kriegsgewinnler nach Westen, Süden und Osten. Im Oktober 1942 formulierte Goebbels das Raubprogramm der deutschen Imperialisten folgende rmaßen:

„Wir kämpfen nicht um ideologische Ziele, am Bakuöl, an der Donezkohle, an der überreichen Landwirtschaft wollen wir uns gesundstoßen.“

Unter dem „wir“ waren natürlich das deutsche Großkapital und die Junker zu verstehen. Während die deutschen Kriegshetzer wie Heuschrecken über die zeitweilig eroberten Länder herfielen und sie engros ausbeuteten, die Bevölkerung vernichteten oder versklavten, durften die Landser der Krupp, Röchling, Hugenberg, der AEG, Siemens, Mannesmann, IG-Farben und Banken stehlen und rauben und Kisten und Säcke mit Lebensmitteln, Klei-

dem, kurz allem, was zu stehlen war, nach Hause schicken. Das war der Anteil des kleinen Mannes, der für die weitgesteckten Ziele der deutschen Monopolkapitalisten kämpfen und sterben durfte. Die breiten Massen der deutschen Bevölkerung verloren jedes Gefühl für Recht und Unrecht. Im Rausch der Eroberung verherrlichten sie „in stolzer Trauer“ das unrühmliche Sterben der in fremden Ländern als „Eroberer“ gefallenen Männer, Väter und Söhne. Nur wenn man sich das alles vor Augen führt, kann man ermessen, wie tief das deutsche Volk von den verbrecherischen Ideen der deutschen Monopolherren verseucht und vergiftet war und heute noch ist. Und daß es heute noch vergiftet ist, davon zeugt allein die Tatsache, daß es genug Leute gibt, die von einem dritten Krieg träumen, der „Deutschlands Größe“ wiederherstellen soll.

Wie sieht nun die Bilanz des fünf Jahrzehnte dauernden Kampfes Deutschlands um „mehr Raum“, um einen „Platz an der Sonne“, um „Weltgeltung“ und „Erfüllung der Sendung im Osten“ aus? Zwei Weltkriege, in denen Deutschland geschlagen wurde. Der erste Weltkrieg kostete das deutsche Volk 1809 000 Tote, 4 247 000 Verwundete, von denen ein großer Teil invalide blieb, den Verlust von 70 500 Quadratkilometer Boden, gar nicht zu reden von dem, was das deutsche Volk durch die Verpulverung von Nationalreichtum im Kriege und durch die Nachkriegsinflation verloren hat. Der zweite Weltkrieg endete für Deutschland noch katastrophaler. 6—7 000 000 Tote, die Städte und Betriebe zerstört, die breiten Massen des Volkes ausgehungert, erschöpft, verarmt.

Verdient haben im ersten wie im zweiten Weltkrieg um mehr „Lebensraum“ die deutschen Monopolherren; sie sind an des Volkes Not und Opfer reich geworden.

So/ sieht die Bilanz des Kampfes Deutschlands um mehr „Lebensraum“ unter Führung der Imperialisten tatsächlich aus. Das deutsche Volk ist auf diesem Wege nur ärmer und ärmer geworden. Es wurde von den imperialistischen Lebensraumpolitikern an den Rand des Unterganges getrieben. (Fortsetzung in der nächsten Nummer.)



*Dahin führte die Lüge vom „Lebensraum“... Ein Friedhof mit unbekannten KZ-Häftlingen in Amstadt-Espenfeld (Thüringen)*